

Einladung zum Austauschgespräch

Der Investor möchte mit dem EUREF Campus hoch hinaus!
Was wollen die Nachbarn?

Vor zwölf Jahren übernahm Reinhard Müller günstig das ca. 5,5 Hektar große Areal rund um das Industriedenkmal des Schöneberger Gasometers. Er ist das Wahrzeichen der Schöneberger Insel, auch „Rote Insel“ genannt. Müller entwickelte den EUREF-Campus, der oft medial als Symbol für eine Energiewende und als Zukunftsort gehandelt wird. Dieser langjährige Ausbau des EUREF-Campus hat jedoch auch immer wieder viele Fragen in der Politik und in der Nachbarschaft aufgeworfen, vor allem bezüglich der nicht erfüllten Verpflichtungen des Investors gegenüber dem Bezirk (Ausbau der Torgauer Str., Instandsetzung des Industriedenkmals), der weiteren Verdichtung und möglicher Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Das Vertrauen war und ist nicht groß gegenüber dem Investor. Fast 12 Jahre später möchte der Investor nun das Industriedenkmal von innen ausbauen. Damals wurde unter erheblichen Bedenken der Unteren Denkmalbehörde festgelegt, dass ein Innenausbau möglich sei, jedoch hieß es, es müssten zwei Felder des Gasometers oben frei bleiben. Der Innenausbau soll nun laut eines Vortrags im Stadtentwicklungsausschuss (Juni 2020) höher werden. Die Planung sieht vor, dass nur noch ein Feld im Gasometer frei bleiben soll. Ein neues Verkehrsgutachten zeigt auf, dass trotz Ausbau des Gasometers mit der entsprechenden Zunahme an Arbeitsplätzen kein Ausbau der Straße nötig sei. Der Ausbau der Straße ist nun vom Tisch, dafür soll der Investor den Cheruskerpark begrünen. Zuletzt stellte sich heraus, dass Tesla nicht in den Gasometer einziehen soll. Wer aber dann? Auch hier hält sich der Investor bedeckt.



Die Fraktion DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg begleitet seit der Entstehung des EUREF-Campus das Bauvorhaben kritisch. Daher wollen wir mit Nachbar_innen auf der Schöneberger Insel und rund um den Gasometer ins Gespräch kommen, uns über die aktuelle Planung austauschen. Ziel ist es, mit den Betroffenen eine Positionierung zu finden, die in den Bezirk getragen wird.

Ablauf:

- Begrüßung, Vorstellungsrunde und Motivation der Teilnehmenden
- Wie sieht der aktuelle Stand des Bauvorhabens aus?
- Welche aktuellen Initiativen im Bezirk und auf Landesebene?
- Aussprache: Was wollen wir für die Schöneberger Insel? (Clusterung)
- Positionierung und weiteres Vorgehen

Wann: 18. August 2020, Beginn 19.00 Uhr

Wo: Raum 195 (Louise-Schroeder-Saal), Rathaus Schöneberg

Dabei sind: Dr. Christine Scherzinger, stadtpolitische Sprecherin Fraktion die Linke (TS), Fraktion DIE LINKE,
Dr. Alexander King, Bezirksvorsitzender DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg
MdA Harald Gindra, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion die LINKE im Abgeordnetenhaus.

Hinweis: Bei der Veranstaltung werden wir auf die im Rathaus Schöneberg geltenden Corona Regeln achten. Daher bitten wir Sie uns bei Teilnahme eine kurze E-Mail zur Anmeldung zu schreiben. Hier gelten natürlich die gängigen Datenschutzregeln.

V.i.S.d.P.: Alexander King, Feuerstraße 68, 10827 Berlin

(Foto: K. Feder)